

OFFIZIELLES MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN IM ATTERGAU



Liebe St. Georgenerinnen und St. Georgener!

Bis zum Jahreswechsel ist es nicht mehr weit und das alte Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir befinden uns derzeit – aufgrund der steigenden Energiekosten und der Inflation – in einer angespannten Situation.

Viele von Ihnen können trotz dieser Schwierigkeiten auf freudige Ereignisse zurückblicken und mit großer Zufriedenheit das Jahr 2022 beenden. All jene, für die 2022 kein glückliches Jahr war, möchte ich ermuntern, die kommenden Monate mit neuem Mut und Optimismus anzugehen.

Ich nehme diesen Jahreswechsel aber auch wieder zum Anlass, mich persönlich und im Namen des gesamten Gemeinderates der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau zu bedanken. Besonders bei all jenen, die sich mit großem Engagement zum Wohl der Gemeinschaft und unserer Mitmenschen eingesetzt haben. Zahlreiche Helfer, Freunde und Unterstützer waren wieder daran beteiligt, unsere Gemeinde attraktiver, lebens- und

liebenswerter zu machen. Vieles verdanken wir dabei dem Einsatz freiwilliger und ehrenamtlicher Kräfte.

Ein ganz besonderer Dank gilt aber auch meinen Mitarbeiter/-innen in den Gemeindebetrieben. Auch sie haben in dieser herausfordernden Zeit bewiesen, dass mit Flexibilität und guter Zusammenarbeit Vieles möglich ist.

Zusammengefasst haben wir das vergangene Jahr, trotz mancher Widrigkeit, gut gemeistert. Jetzt haben wir wieder 365 Tage Zeit, neue Ideen einzubringen, unser Engagement zu beweisen und unsere Liebe zu unserer Gemeinde zu zeigen.

*Euer Bürgermeister
Ferdinand Aigner*



*Der Bürgermeister und die
Mitarbeiter/-Innen der
Gemeindebetriebe wünschen euch
ein friedvolles Weihnachtsfest
und alles Gute für 2023!*



Liebe St. Georgenerinnen
und St. Georgener!

Ich darf euch heute über aktuelle Vorhaben bzw. über den Nachtragsvoranschlag 2022, welcher in der Gemeinderatssitzung am 13. September 2022 beschlossen wurde, berichten.

Im Nachtragsvoranschlag 2022 stehen Ausgaben in Höhe von € 16.540.500,00 Einnahmen in Höhe von € 14.841.000,00 gegenüber.

Wie sich die Zahlen ergeben darf ich hier erläutern:

Hochwasserschutz:

Dieses große Projekt wird vom Hochwasserschutzverband Attergau abgewickelt. Er besteht aus den Gemeinden St. Georgen i. A., Straß i.A., Berg i. A. und Vöcklamarkt. Zur Vorfinanzierung und Bauabwicklung wurde ein Darlehen aufgenommen. Der Eigenanteil der Marktgemeinde beträgt dafür ca. € 600.000 und wird voraussichtlich 2028 fällig. Für die Rückerstattung der Kosten, welche dem Hochwasserschutzverband für den Ankauf diverser Grundstücke angefallen sind, ist ein Betrag von € 532.800 noch zusätzlich vorgesehen. Baubeginn wird im Winter 2023 / 2024 sein.

Um die Rückhaltebecken auch effizient nutzen zu können und vor allem vor Geröllmassen freizuhalten, ist es notwendig in den Wäldern der betroffenen Gebiete bauliche Vorkehrungsmaßnahmen zu setzen.

Das sogenannte Projekt „Dürre Ager Oberlauf“ wird durch die Wildbach- und Lawinverbauung umgesetzt. Unsere Gemeinde ist kostenmäßig mit ca. € 608.400 beteiligt. Für diese Summe sollte eine Förderung in Höhe von 75% vom Land OÖ gewährt werden. Baubeginn dieser Maßnahme wird voraussichtlich 2023 sein.

Zeughäuserweiterung FF St. Georgen i.A.:

Die Baumaßnahmen konnten bereits abgeschlossen werden und der Bestimmung übergeben werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 695.900. Der Eigenmittelanteil der FF St. Georgen beträgt ca. € 90.000. Die Gemeinde beteiligte sich mit ca. € 230.000.

Ich wünsche den Kameraden der Feuerwehr alles Gute für das neue Haus und vor allem viele gesellige Stunden.

Nahwärme St. Georgen:

Damit in den gemeindeeigenen Gebäuden Gas- und Ölheizungen nicht mehr benötigt werden, werden diese an das Biomasseheizwerk der Nahwärme Attergau Greenstar GmbH angeschlossen. Die notwendigen Adaptierungen werden heuer noch durchgeführt und die Kosten dafür betragen, ohne den Adaptierungen im Schulzentrum, ca. € 317.500. Die Adaptierungen im Schulzentrum werden 2024 umgesetzt und die Kosten dafür betragen, aus heutiger Sicht, ca. € 374.500.

Die gesamten Anschlusskosten werden 2023 fällig und betragen ca. € 300.000.

Wohngebiet Hammerschmiede:

Für die Aufschließung dieses Wohngebietes sind für die Jahre 2022 und 2023 Kosten in der Höhe von ca. € 1.660.200 kalkuliert. Diese sollten weitgehend über die Infrastrukturkostenbeiträge abgedeckt werden. Vorübergehend wurden Restgrundstücke im Wert von € 933.000 durch die Marktgemeinde zwischengekauft. Ich darf aber berichten, dass von 38 geschaffenen Baugrundstücken 33 bereits an Häuslbauer verkauft wurden. *Ich wünsche den neuen Grundstücksbesitzern der Hammerschmiede, dass sie trotz der momentan schwierigen Umstände, ihre Träume umsetzen können.*

Gewerbegebiet Mitterweg:

Für die Errichtung eines Löschwas-

serbehälters und die Fertigstellung der Infrastruktur fielen heuer noch Kosten in Höhe von € 516.500,00 an.

St. Georgs Galerien:

Heuer wird das Zentrumsprojekt „St. Georgs Galerien“ fertiggestellt. Um die von der Marktgemeinde angemieteten Räumlichkeiten untervermieten zu können, waren noch Investitionen von ca. € 300.000 notwendig. Im Jahr 2023 ist noch der Ausbau des 3. Obergeschosses vorgesehen. Die Kosten werden sich auf ca. € 180.000 belaufen.

Dieses Projekt kann als Frequenzbringer des Ortskernes gesehen werden und ist für die Absicherung unseres Ortszentrums ein Garantieschein.

Neubau Seniorenheim:

Für die Durchführung des Architektenwettbewerbes würde eine Summe von ca. € 95.000 benötigt.

Aufgrund der derzeit sehr hohen Baupreise, wurde vom Land OÖ ein vorübergehender Investitionstopp angeordnet.

Ausbau der Infrastruktur:

Für Stassen-, Kanal-, und Wasserleitungsbau, sowie für Entwässerungsmaßnahmen werden im heurigen Jahr ca. € 2.000.000 benötigt!

Liebe St. Georgenerinnen und St. Georgener, wie ihr seht, wurde heuer sehr viel umgesetzt.

Leider haben wir daher im Haushalt einen Abgang zu verzeichnen. Es ist daher notwendig, die nächsten Jahre sehr vorsichtig zu kalkulieren, um wieder einen Polster an Finanzmittel aufzubauen.

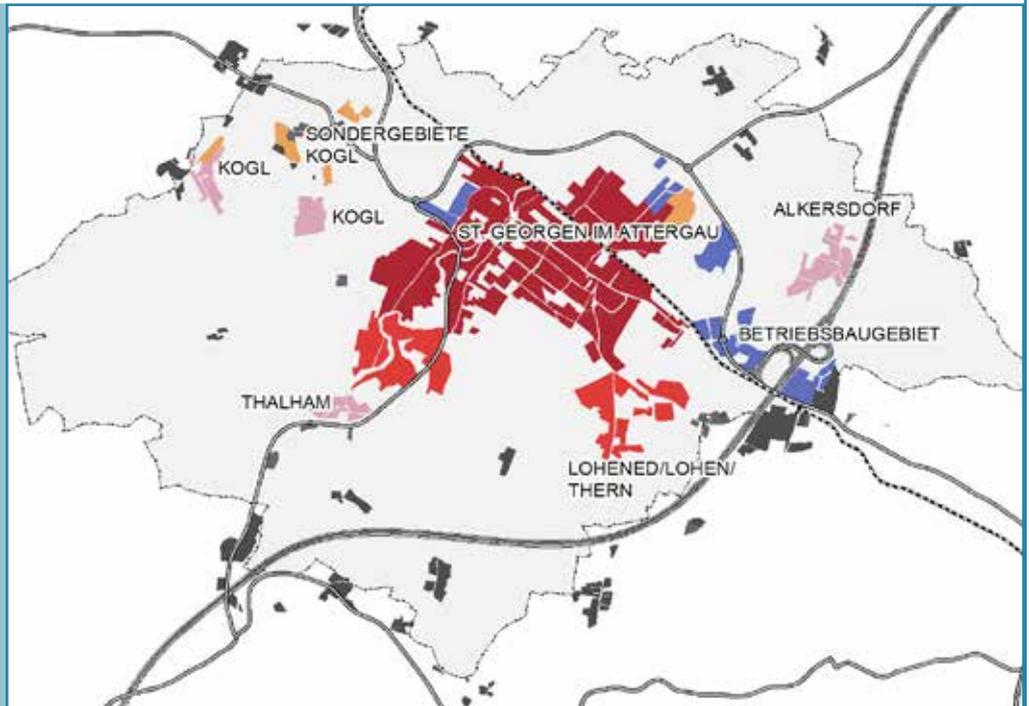
Der Nachtragsvoranschlag 2022 wurde in der Gemeinderatssitzung am 13. September 2022 mehrheitlich beschlossen. Ich darf auch die anderen Fraktionen bitten, Verantwortung zu übernehmen, um für unseren Ort eine positive Zukunft schaffen zu können.

Euer Bürgermeister
Ferdinand Aigner

RÄUMLICHES LEITBILD

„ST. GEORGEN IM ATTERGAU 2045“

**EINLADUNG ZUM
INFORMATION- UND
DISKUSSIONSABEND**
am 19. Jänner 2023,
19:00 Uhr,
Landesmusikschule
St. Georgen im
Attergau,
Dr. Greilstraße 43,
Nikolaus-Harmon-
court-Saal.



In den vergangenen Monaten hat sich eine Arbeitsgruppe (Wirtschaftsausschuss) des Gemeinderates intensiv damit befasst, wie sich unsere Marktgemeinde in den kommenden Jahren und Jahrzehnten räumlich weiterentwickeln soll.

In welche Richtung gehen wir und wie gehen wir mit unserem begrenzten Gut „Boden“ um? Können wir die Wohnqualität noch verbessern und zugleich ressourcenschonend agieren?

Als Zwischenergebnis dieser Diskussionen wurde gemeinsam mit dem Raumplanungsbüro „raum2“ ein Entwurf eines räumlichen Leitbildes „St. Georgen im Attergau 2045“ erarbeitet.

Das räumliche Leitbild beinhaltet die längerfristigen, raumplanungsrelevanten Planungszielsetzungen der Gemeinde für die Bereiche Siedlungs-, Verkehrs- und Freiraumentwicklung. Die im Leitbild festgelegten Zielsetzungen sollen als Entscheidungsgrundlage für künftige Baulandausweisungen und die anstehende Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und örtlichen Entwicklungskonzepts dienen.

Jetzt ist die interessierte Bevölkerung eingeladen, ihre Meinung zu den vorliegenden Überlegungen und Plänen einzubringen und eigene Entwicklungsideen kundzutun. Die eingelangten Anregungen werden in der Arbeitsgruppe (Wirtschaftsausschuss) dann besprochen und werden nach Möglichkeit ins räumliche Leitbild „St. Georgen im Attergau 2045“ einfließen.

**Diskutieren Sie mit und helfen Sie, die künftige Entwicklung der Marktgemeinde
St. Georgen im Attergau mitzugestalten!**

Die Marktgemeinde St. Georgen i. A. freut sich auf zahlreiche Teilnahme!

SCHNEERÄUMUNG UND STREUPFLICHT

Im Ortsgebiet müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften zwischen 06:00 und 22:00 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glätteis müssen sie diese auch streuen.

Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. In einer Wohnstraße ohne Gehsteige muss auf der Fahrbahn ein 1 m breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und bestreut werden (§ 93 StVO).

Schneeablagerung auf Straßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Straße räumen und somit zu einer Verschärfung der ohnehin schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen. Diesbezüglich erlaubt sich die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Straße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vor-



schriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

Fahrstreifen freihalten

Für eine ordnungsgemäße Durchführung des Räum- und Streudienstes ist darauf zu achten, dass ein Fahrstreifen frei von parkenden Autos ist.

WASSERZÄHLERSTÄNDE SELBST ABLESEN

Mit Jahresende wird von Seiten der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau wieder die Endabrechnung für die Wasserbezugs- und die Kanalbenutzungsgebühren durchgeführt. Dazu erhalten bzw. erhielten Sie die entsprechende(n) Zählerablesekarte(n).

Sie werden ersucht, diese ausgefüllt wieder verlässlich an das Gemeindeamt zu retournieren. Alle Möglichkeiten der Rückgabe sind auf der Ablesekarte angeführt.

Zur weiteren Bearbeitung und vor allem bei Rückfragen zu Ihren Daten ist es sehr hilfreich, wenn Sie uns Ihre Telefonnummer bzw. Ihre E-Mail-Adresse bekannt geben. Diese Daten werden auf das Kundenkonto in der Buchhaltung übertragen und sind somit Grundlage für eine eventuell künftig notwendige Kontaktaufnahme mit Ihnen.

Das Feld „Eventuelle Anmerkungen Ihrerseits“ soll bei außergewöhnlichen Abweichungen des Wasserver-



brauches für eine kurze Erklärung verwendet werden. Auch Änderungen betreffend die Akonto-Zahlungen für das kommende Jahr können hier angemerkt werden und werden selbstverständlich berücksichtigt.

JUNGBÜRGERFEIER 2022



Am Freitag, 09. September 2022, fand wieder die alljährliche Jungbürgerfeier statt.

Es freut uns sehr, dass neun Jugendliche, die heuer das 18. Lebensjahr vollenden, an der Feier teilnahmen.

Im Sitzungssaal der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau wurden feierlich Urkunden, Landeschroniken und Markt Gutscheine überreicht.

Anschließend ging es ins "ENJOY – Genuss Beisl", in welchem wir den Abend gemütlich ausklingen ließen.

Wir wünschen den Jugendlichen auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute!



Nachruf auf Herrn Anton Kübler, Ehrenringträger der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau

Am 30. Oktober 2022 verstarb der Träger des Ehrenringes der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau, Herr Anton Kübler. Wir werden ihm immer ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren!

Eltern-/Mutterberatung

Wir sind für Sie da

Eltern-Mutterberatung St. Georgen im Attergau, Haus der Kultur, Attergaustraße 31
jeden 4. Montag im Monat
15:00 bis 17:00 Uhr
Telefon: +43 7672 702-73421

Termine 2023:

23.01.2023, 27.02.2023,
27.03.2023, 24.04.2023,
22.05.2023, 26.06.2023,
24.07.2023, 28.08.2023,
25.09.2023, 23.10.2023,
27.11.2023, **25.12.2023 entfällt**

Werdende Eltern können sich gerne informieren.

Für Kinder bis zu 3 Jahren.

Infos: www.bh-voecklabruck.gv.at
– **Beratung und Termine – Eltern-Mutterberatung**

ACHTUNG!
ÄNDERUNG BEI DER ABHOLUNG DER GELBEN SÄCKE



Ab 2023 werden die „Gelben Säcke“ **4-wöchentlich** (anstelle wie bisher 6-wöchentlich) abgeholt.

Außerdem werden die Abholtagung von Gebiet 1 und Gebiet 2 getauscht!

Die detaillierten Müllabfuhrpläne für 2023 finden Sie auf den Seiten 12 und 13.

FEUERPOLIZEILICHE ÜBERPRÜFUNGEN BEWAHREN VOR LEID UND SCHADEN

Die Feuerpolizeiliche Überprüfung, in der Umgangssprache zur „Feuerbeschau“ reduziert, ist in vielen Gebäuden die einzige „Prüfung“ eines Gebäudes. Dabei handelt es sich - wie beim vorbeugenden Brandschutz - um eine wichtige und notwendige Sicherheitsmaßnahme.

Sieht man sich den Umfang dieser Kontrollen an, erkennt man auch deren Wichtigkeit. Hier nur einige Beispiele:

Vielfach wird die Meldepflicht bei nachträglichen Änderungen unterlassen, wodurch der Behörde brandschutztechnische Mängel verborgen bleiben.

Die Kontrolle durch die Behörde bezieht sich aber auch auf Verschleißerscheinungen an Bauteilen, Abschlüssen, Rauchfängen, Feuerstät-

ten, Elektroanlagen und so weiter.

Ferner werden Anordnungen, die wiederum der Sicherheit dienen, bspw. im Hinblick auf die richtige Lagerung von Düngemitteln, Brennmaterialien, brennbaren Flüssigkeiten, Lacken, Gasen und so weiter überprüft.

Der technische Bereich ist aber nur eine Seite der Feuerpolizeilichen Überprüfung. Darüber hinaus erfolgt auch eine bürgernahe Beratungstätigkeit und soll damit auch die Motivation zum vorbeugenden Brandschutz und das Brandschutzbewusstsein der Bewohner/-innen gestärkt werden.

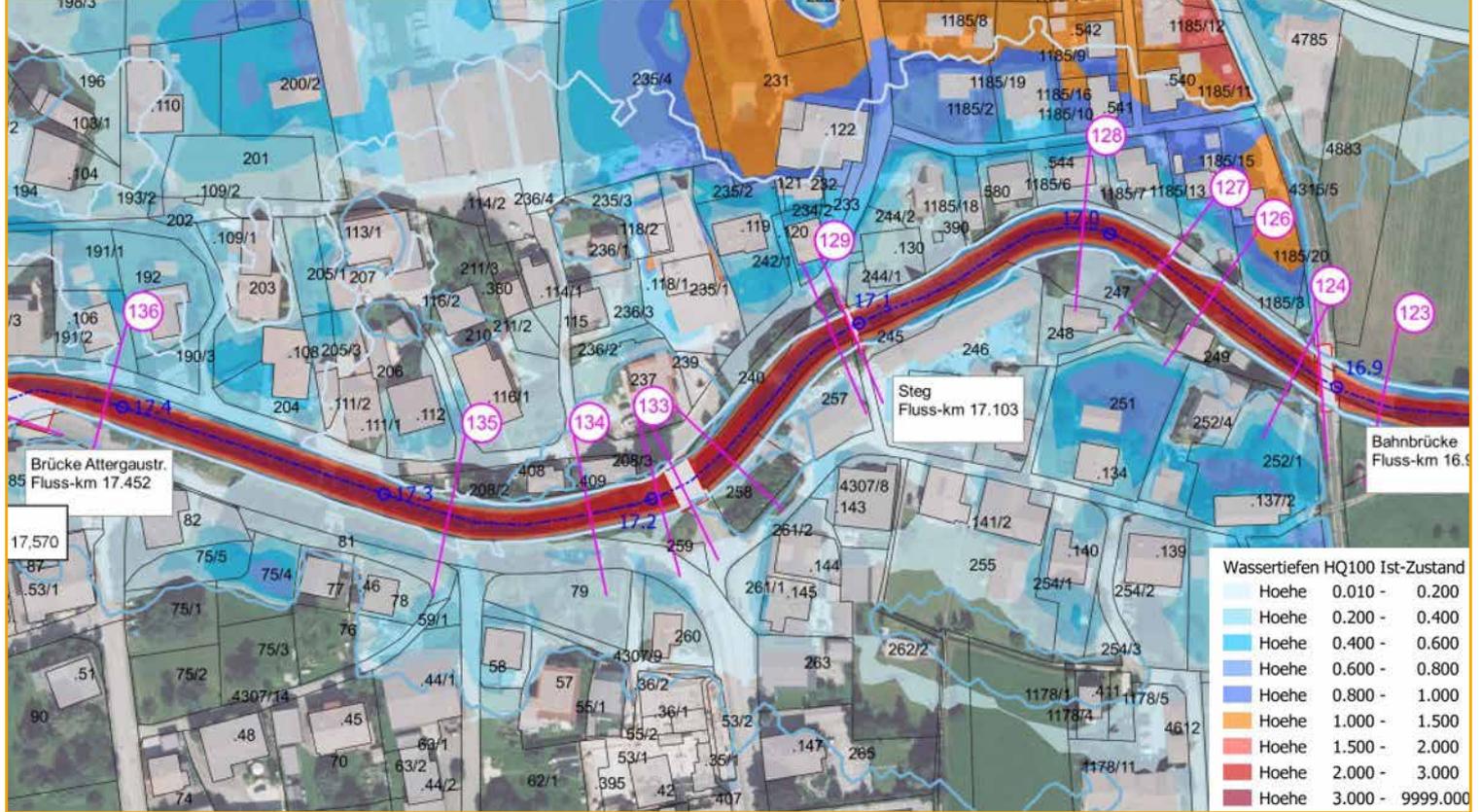
Feuerpolizeiliche Überprüfungen sind Expertensache. Am Beginn steht eine eingehende Ausbildung, die alle relevanten technischen Disziplinen

wie Elektro- und Bautechnik, sowie Chemie und Maschinenbau umfasst. Überprüft muss - vom kleinsten Objekt, etwa einem Einfamilienhaus, bis hin zum Industriebetrieb - alles werden. Viele tausende Mängel werden dabei jährlich festgestellt und jeder einzelne Mangel hätte Ursache eines Brandes sein können. Was durch die „Feuerbeschau“ an Leben und Werten gerettet wurde und wird, lässt sich zwar nicht exakt messen, aus Einzelfällen weiß man aber, dass viel Leid verhindert und Millionen Euro erspart wurden (und werden).

Die Feuerpolizeilichen Überprüfungen durchzuführen, ist Aufgabe der Gemeinde. Diese bedienen sich ihrerseits wiederum der Sachverständigen, vor allem jener der BVS-Brandverhütungsstelle für Oö.

HOCHWASSERSCHUTZVERBAND ATTERGAU

Auszug aus dem Überflutungsplan HQ100 – Bestand



Entwurfsplan Rückhaltebecken Sagererbach Ca. 120.000 m³ Speichervolumen



Der Hochwasserschutzverband Attergau besteht aus den 4 Mitgliedsgemeinden St. Georgen im Attergau, Straß im Attergau, Berg im Attergau und Vöcklamarkt.

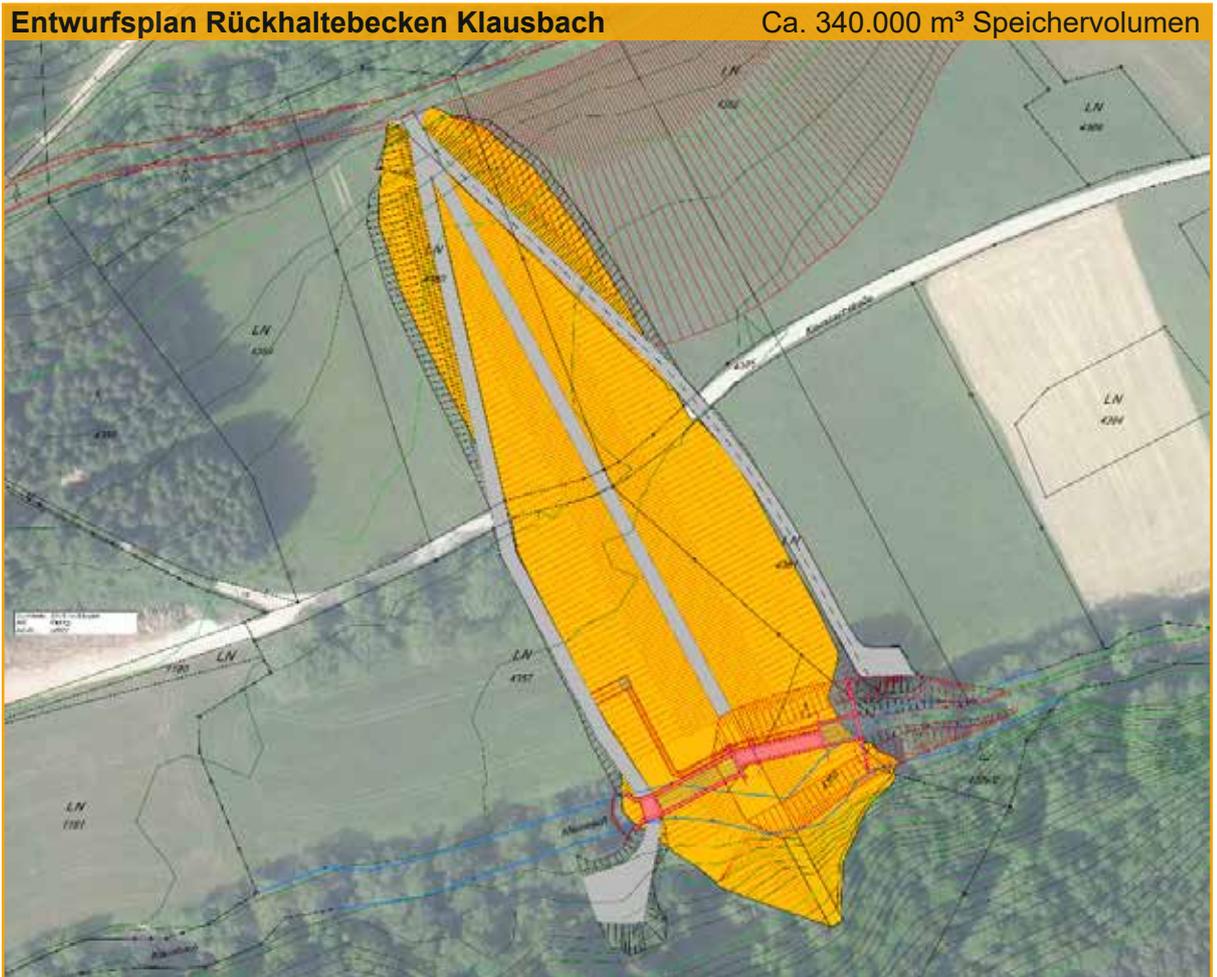
Gemeinsam haben sie sich zum Ziel gesetzt, Hochwasserschutzmaßnahmen für die bestehenden Siedlungsbereiche, als auch die vorhandene Infrastruktur im Abflussbereich der Dürren Ager, des Klausbaches und des Sagererbaches zu entwickeln und in weiterer Folge zu errichten.

Zur Bemessung der Hochwasserschutzanlagen wurde das maßgebliche, 100-jährliche Abflussereignis ermittelt. Im Bereich des bestehenden Pegels des hydrografischen Dienstes in St. Georgen bedeutet das einen Abfluss in der Dürren Ager von 84 m³/s.

Eine durchgeführte Abflussuntersuchung hat neben den beste-

henden Fußgängerstegen, die Brücke der Attergaustraße über die Dürre Ager (Nähe Bäckerei u. KFZ-Werkstätte) als maßgebliche Engstelle definiert (Leistungsfähigkeit: ca. 56 m³/s). Sollte es derzeit zu einem 100-Jährlichen Hochwasserereignis an der Dürren Ager kommen, wären großflächige Überflutungen im Ortsgebiet St. Georgen zu erwarten.

Nach Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen sollen die bestehenden Liegenschaften im Projektbereich vor einem HQ100 geschützt werden können.



Die zentralen Elemente des Hochwasserschutzkonzeptes sind 3 Retentionsbecken mit insgesamt ca. 700.000 m³ Speicherraum. Alle 3 Becken sollen in Erdbauweise hergestellt und begrünt werden.

In der Planung, als auch, folgend daraus, in der Umsetzung, liegt ein großer Fokus auf die Gestaltung von natürlichen Lebensräumen sowie zur Förderung der Biodiversität im Projektbereich.

Entwurfsplan Rückhaltebecken Dürre Ager Ca. 240.000 m³ Speichervolumen



Da es sich bei dem Hochwasserschutzprojekt Attergau um ein außergewöhnlich großes und komplexes Projekt handelt, sind sehr viele Planungs- und Abstimmungsarbeiten erforderlich. Aus derzeitiger Sicht soll die Bewilligungsphase bis Ende 2023 abgeschlossen sein und anschließend, über mehrere Jahre die Umsetzung durchgeführt werden.

REGATTA - REGIONALENTWICKLUNGSVEREIN ATTERSEE-ATTERGAU

Neues Leben in alten Gemäuern – Nachnutzung statt Leerstand!

Die Existenz von attraktiven, belebten Orts- und Stadtkernen ist ein Stück europäische Lebenskultur, welche aus verschiedenen Gründen zunehmend ins Wanken gerät. Neben vielen weiteren Gründen, wie Geschäftsaufgaben, entziehen vor allem die veränderten Lebens-, Mobilitäts- und Konsumgewohnheiten der Bevölkerung den Ortskernen Frequenz, Umsatz und damit auch Angebot, was in weiterer Folge zu Leerständen führt. Die Verwertbarkeit dieser Immobilien ist meistens schwierig, da keine Nachmieter gefunden werden, Ideen für Nutzungen fehlen, oder große Investitionen zu tätigen wären.

Aus diesem Grund hat das Land Oberösterreich ein Aktionsprogramm zur „Orts- und Stadtkernentwicklung, Leerstand- und Brachflächenrevitalisierung“ ins Leben gerufen, von dem die **14 Mitgliedergemeinden des Regionalentwicklungsvereins REGATTA** (Teilregion 1: **Aurach, Lenzing, Schörfling, Seewalchen, Steinbach und Weyregg**; Teilregion 2: **Attersee, Berg, Frankenmarkt, Nussdorf, St. Georgen, Strass, Unterach, Vöcklamarkt**) profitieren. In beiden Teilregionen wurde die Kon-

zepterstellung ausgeschrieben und nachfolgende Anbieter ausgewählt: Für die Teilregion 1: CIMA Beratung + Management GmbH und Hinterwirth Architekten ZT. Für die Teilregion 2: RegioPlan Consulting GmbH und Rosinak und Partner ZT GmbH.

In der ersten Phase werden für ausgewählte leerstehende Gebäude Objektanalysen und Nutzungskonzepte erstellt sowie Verbesserungsvorschläge für die Gestaltungs- und Aufenthaltsqualität im Ortszentrum ausgearbeitet. Fokussiert werden dabei Bereiche für eine betriebliche oder öffentlichnahe, langfristige Nachnutzung der leerstehenden Objekte bzw. eine Revitalisierung brachliegender, betrieblicher Flächen.

Für alle Hauseigentümer/-innen, die einen Gebäudeleerstand im Ortskern haben bzw. künftig erwarten, gibt es im Rahmen der Initiative die Möglichkeit, eine kostenlose und unverbindliche Beratung mit unabhängigen Fachexperten in Anspruch zu nehmen. Ziel ist es, eine aktive Hilfestellung für die künftige Wieder- bzw. Weiternutzung von Immobilien und Grundstücken zu geben.



Bei Interesse wenden Sie sich gerne an den REGATTA Regionalentwicklungsverein (Tel.: 07662/29199, leader@regatta.co.at) oder direkt an die Ansprechpartner der Konzeptentwickler:

- Für die Gemeinden Aurach, Lenzing, Schörfling, Seewalchen, Steinbach und Weyregg: Rebecca Lederhilger, lederhilger@cima.co.at
- Für die Gemeinden Attersee, Berg, Frankenmarkt, Nussdorf, St. Georgen, Strass, Unterach, Vöcklamarkt: Monika Hohenecker, m.hohenecker@regioplan.eu

Das Projekt wird kofinanziert aus Mitteln des Landes OÖ mit Unterstützung des Regionalentwicklungsvereins REGATTA und beratend unterstützt von der Regionalmanagement OÖ GmbH. Informationen zum Aktionsprogramm finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/285145.htm>

Onlinetool „Solarkataster“: Testen Sie selbst kostenlos, ob ihr Dach für Solarenergie genutzt werden kann.

In nur wenigen Klicks lässt sich das einfach und unkompliziert herausfinden unter www.solarkataster-attersee-attergau.at.



Mit diesem Online-Tool können Bewohner der Attersee-Attergau Region innerhalb weniger

Minuten kostenlos herausfinden, ob, in welcher Form und in welchem Ausmaß das eigene Dach für eine Solaranlage - sowohl Photovoltaik als auch Solarthermie - geeignet ist. Potentiale können schnell und einfach abgerufen, Erträge und Wirtschaftlichkeit berechnet und damit Vorhaben planvoll vorangetrieben werden.

Entstanden ist das Onlinetool in Zusammenarbeit der drei LEADER und KEM Regionen Traunsteinregion, REGATTA Attersee-Attergau und

Vöckla-Ager. Damit soll dem Ziel bzw. der Vision einer Energieversorgung mit 100 % erneuerbarer Energie nähergekommen werden.

Die Gesamtkosten für alle drei Regionen betragen EUR 42.000,-. Davon wurden 60% über Mittel der drei LEADER-Regionen gefördert. Die Eigenmittel wurden von den drei KEMs übernommen. Für die Anwender ist die Plattform kostenlos.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
 Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionalentwicklung
 LE 14-20





KEM | KLIMA- UND ENERGIE- MODELLREGION ATTERSEE-ATTERGAU

Energiesparen (Strom)

Seit einigen Monaten sind wir mit einem unglaublichen Anstieg der Preise für Energie konfrontiert. Aber was kann man dagegen tun?

Neben sehr kostenintensiven Maßnahmen, wie einer eigenen PV-Anlage mit/ohne Speicher oder der Sanierung der Gebäudehülle, gibt es auch viele einfache Kniffe, um die Stromkosten im Haushalt zu senken.

Hier 6 Tipps, mit denen Sie bereits bei der nächsten Jahresabrechnung erste Erfolge erzielen können. Noch mehr Infos finden Sie z.B. unter www.umweltberatung.at.

Tipps 1: Standby vermeiden

Gönnen Sie Ihren Geräten (wie z.B. Fernseher, HiFi-Anlage, Computer, Drucker, etc.) eine Pause. Nutzen Sie den Ein- und Ausschalter am Gerät oder verwenden Sie ganz einfach

eine ausschaltbare Steckerleiste.

Tipps 2: Stromsparend waschen und trocknen

Machen Sie Ihre Waschmaschine voll, meist reichen bei normaler Verschmutzung auch schon 30°C und bei Kochwäsche 60°C aus. Die gewaschene Wäsche am Wäscheständer, anstelle mit dem Wäschetrockner, trocknen.

Tipps 3: Strom sparen beim Kochen

Grundsätzlich gilt: kleineres Gerät = kleinerer Verbrauch - Mikrowelle oder Wasserkocher sparen also Strom, gerade bei kleineren Portionen. Auf der Herdplatte gilt: Deckel drauf und die richtige Plattengröße auswählen.

Tipps 4: Geschirrspülen

Achten Sie darauf, dass der Geschirrspüler auch voll ist. Spar- bzw. ECO-Programme nutzen. Diese laufen zwar länger, verbrauchen aber weniger Energie. Das Gerät regelmäßig reinigen. Bei geringem Geschirrvor-

brauch mit der Hand abspülen – aber nur mit zugestoppeltem Waschbecken, um Wasser zu sparen.

Tipps 5: Kühlschranks und Gefrierschranks

Stellen Sie keine warmen Essensreste in den Kühlschrank, erst abkühlen lassen. Eine Kühltemperatur von 7°C im Kühlschrank bzw. -18°C im Gefrierschrank ist völlig ausreichend. Vermeiden Sie häufiges und langes Öffnen der Kühlgeräte. Tauen Sie Ihren Tiefkühlschrank ab: eine Eisschicht von einem Zentimeter erhöht den Energieverbrauch erheblich.

Tipps 6: Die richtige Beleuchtung

Überprüfen sie Ihre Leuchtmittel – LED hat den geringsten Energieverbrauch und die höchste Lebensdauer. Schalten Sie das Licht aus, wenn Sie den Raum verlassen. In gewissen Bereichen kann ein Bewegungsmelder sinnvoll sein.



JUGENDTAXI-APP IN ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau nimmt an der **Jugend Taxi-App der 4youCard** teil.

Jugendliche zwischen 14 und 26 Jahren können sich auf dem Markt-gemeindeamt in St. Georgen im Attergau Jugendtaxi-Gutscheine abholen. Ein Teil der Gutscheine ist selbst zu bezahlen, den Rest übernehmen das Land Oberösterreich und die Gemeinde. Die Gutscheine können bei allen Taxi-unternehmen, die bei der „Jugend-Taxi-App“ mitmachen (<https://www.jugendservice.at/4youcard/vorteile/jugendtaxi>) zum sicheren Nachhausekommen, eingelöst werden. Sie sind **jeden Tag zwischen 20 Uhr und 6 Uhr früh gültig**. Dafür benötigen die Jugendlichen nur eine gültige **4youCard**, die **4youCard-App** und müssen die Karte in der App aktivieren.

[jugendservice.at/4youcard/vorteile/jugendtaxi](https://www.jugendservice.at/4youcard/vorteile/jugendtaxi)

zum sicheren Nachhausekommen, eingelöst werden. Sie sind **jeden Tag zwischen 20 Uhr und 6 Uhr früh gültig**.

Dafür benötigen die Jugendlichen nur eine gültige **4youCard**, die **4youCard-App** und müssen die Karte in der App aktivieren.

Die Vorgehensweise ist einfach:

1. Jugendliche(r) bezahlt Selbstbehalt am Gemeindeamt.
2. Gutscheine werden in die App



eingespielt.

3. Jugendliche kontaktieren zum Nachhausekommen das Taxiunternehmen.
4. Bei Bezahlung wird der QR-Code des Taxis mithilfe der 4youCard-App gescannt - so können die Gutscheine digital und unkompliziert eingelöst werden.

Mehr Informationen gibt es unter: www.4youcard.at/jugendtaxi

NEUE REGELUNGEN FÜR HUNDEHALTER/-INNEN

Seit 1. September 2022 ist in Oberösterreich ein neues Hundehaltegesetz in Kraft. Zur Verbesserung des Opferschutzes müssen Hundehalter/-innen etwaige Änderungen oder den Wechsel ihrer Hundehaftpflichtversicherung an die Wohnsitz-Gemeinde melden.

Jede ordentliche Hundehaltung beginnt bei der Hundehalterin oder beim Hundehalter. Schon bisher musste jeder mehr als 12 Wochen alte Hund bei der Hauptwohnsitzgemeinde binnen drei Tagen schriftlich angemeldet werden. Dabei muss auch der erforderliche Sachkundenachweis, eine Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank sowie ein Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 725.000 Euro besteht, vorgelegt werden.

Für Hundehalter/-innen neu ist, dass seit 1. September 2022 auch Änderungen oder ein Wechsel bei der Hundehaftpflichtversicherung an die Gemeinde bekanntgegeben werden müssen. Gemeinden haben auch die Möglichkeit, von sich aus aktiv das Vorhandensein einer ausreichenden Hundehaftpflichtversicherung zu prüfen. Diese Überprüfung können die Gemeinden wahlweise bei den Hundehalter/-innen oder direkt beim Versicherungsunternehmen vornehmen.

Diese Gesetzesanpassung verbessert den Opferschutz. Es soll damit sichergestellt werden, dass keine Versicherungslücken entstehen und jeder gemeldete Hund in Oberösterreich im Schadensfall ausreichend hoch versichert ist.

*Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Standes- und Meldeamtes gerne zur Verfügung!
meldeamt@st-georgen-attergau.ooe.gv.at bzw. 07667/6255-15*



Öffnungszeiten Grün- und Strauchschnitt 2023

Mitterweg, 4880 St. Georgen im Attergau, Fa. Resch-Pachler
Tel. 07667/6300 oder 0664/3435771

12. November 2022 bis einschließlich 25. März 2023

Samstag: 13:00 – 16:00 Uhr

1. April 2023 bis einschließlich 4. November 2023

Mittwoch: 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 14:00 – 17:00 Uhr



11. November 2023 bis einschließlich 23. März 2024

Samstag: 13:00 – 16:00 Uhr

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

Seeringstraße 8, 4880 St. Georgen i. A., Tel. 07667/8092

Montag 8-14 Uhr

Dienstag 8-12 Uhr & 13-18 Uhr

Freitag 8-12 Uhr & 13-18 Uhr

Samstag 8-12 Uhr



Termine mit dem Bausachverständigen für das erste Halbjahr 2023

Dienstag, 10.01.2023

Dienstag, 07.02.2023

Dienstag, 07.03.2023

Dienstag, 28.03.2023

Dienstag, 25.04.2023

Dienstag, 23.05.2023

Dienstag, 20.06.2023

Dienstag, 18.07.2023

Änderungen vorbehalten!

Weitere Informationen erhalten Sie im Bauamt unter Tel. +43 7667 6255 13.

Gesunde Gemeinde informiert

Gemeinsam geht's einfach leichter!

Warum Hilfe annehmen so schwierig ist und wie es gelingen kann.



Hilfe zu holen, kostet vielen Menschen eine enorme Überwindung und geht nicht selten mit Scham- oder Schuldgefühle einher. „**Es geht schon!**“ **Bis es jedoch nicht mehr geht.** Viele betreuende und pflegende Angehörige sehen sich früher oder später damit konfrontiert, dass Hilfe von außen plötzlich doch nötig wird. Anfängliche Unsicherheiten, oder gar Misstrauen gegenüber externen Unterstützungsleistungen sind völlig normal.

Bevor die eigene Energie ausgeht, ist eine zusätzliche Stütze für alle Beteiligten eine enorme Erleichterung im Alltag – diese schenkt Zeit. Zeit, die man auch mal für sich braucht, denn zu viele **pflegende Angehörige sind langfristig überfordert** oder erkranken an Burnout!

Folgende Checkliste kann helfen, es Ihnen und Ihrem Umfeld so leicht wie möglich zu machen, fremde Unterstützung anzunehmen:

- Fragen Sie sich: „Welche Erwartungen habe ich an mich selbst und wo sind meine Hindernisse, Unterstützung in Anspruch zu nehmen?“. Kontrolle abzugeben fällt häufig schwer. **Es zeigt von Stärke, einsichtig zu sein, dass man nicht alles alleine schafft und aktiv um Hilfe bittet!**
- Seien Sie ehrlich und **schätzen Sie die Lage realistisch ein** – wo wird langfristig Hilfe nötig werden? Fragen Sie sich dabei: Wo kann ich mir Hilfe vorstellen, wo sind meine Grenzen? Eine frühe Planung bzw. unverbindliche Anfragen können bereits Unsicherheiten abschwächen und Vorbehalte auflösen. **Fragen Sie bei vertrauten Personen nach, wie es bei ihnen läuft.**
- Für die pflegebedürftige Person war es vermutlich vorher schon eine Überwindung, Betreuung und Pflege anzunehmen. Besprechen Sie Tabus oder Wünsche, aber auch welche Vorteile es für Sie beide bringen kann. Bedenken Sie: es geht um Ihre **Entlastung!**
- Sie entscheiden und müssen sich mit der Hilfe auch **wohlfühlen** können! Das fördert Vertrauen und eine langfristig gute Zusammenarbeit.
- **Hilfe und Unterstützung kann aber vielfältig aussehen.** Viele Personen können eine Stütze im Versorgungssystem sein – die Freundin, die bei Sorgen zuhört oder der Nachbar, der Arztfahrten übernimmt.

Die meisten Menschen freut es, wenn sie um Hilfe gebeten werden – es fördert eine soziale Gemeinschaft!

Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige



- **Jeden ersten Freitag im Monat**
- **19:30 Uhr im Attergauhof Söllinger (Attergaustraße 41, 4880 St. Georgen im Attergau)**
- **mit Frau DGKP Gertraud Lohninger, Attergauer Seniorenheim**
- **FÜR: Personen, die kranke oder alte Menschen zu Hause betreuen oder pflegen**

Liebe Angehörige!

Sie betreuen schon länger eine Person, die Ihnen nahesteht. Diese Person braucht Ihre Hilfe im täglichen Leben oder auf emotionaler Ebene. Vielleicht ist das alles ganz selbstverständlich für Sie, aber möglicherweise merken Sie auch, dass Sie immer weniger Kraft haben. Manchmal haben Sie das Gefühl, dass Sie es nicht mehr schaffen. Sie tun was Sie können, und dafür gebührt Ihnen Respekt und Anerkennung. Wichtig ist, dass Sie auch auf sich schauen! Wenn es Ihnen gut geht, kommt das auch Ihren Angehörigen zugute.

Rezepttipp - Kürbis-Topfenockerl

Zutaten für 4 Personen:

- 300 g Kürbis (Hokkaido oder Butternuss)
- ½ Becher Magertopfen
- 1 EL Rapsöl
- 1 Ei
- 120 g (Dinkel)Vollkornmehl
- 20 g Butter
- Salz, Pfeffer, Muskatnuss
- Salbeiblätter



Zubereitung:

Kürbis grob raspeln und in Öl anrösten. Zugedeckt ca. 3 Minuten dünsten. Den Kürbis mit Topfen, Ei und Mehl vermengen und mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen. Die Masse ca. 10 Minuten rasten lassen. In einem großen Topf Wasser zum Kochen bringen. Mit 2 Löffeln Nockerl formen und in das siedende Wasser gleiten lassen. Bei geringer Hitze kochen, bis die Nockerl oben aufschwimmen.

TIPP: Die Topfenockerl-Masse kann auch mit Kräutern wie z.B. Petersilie, Basilikum oder auch mit Nüssen wie z.B. Walnüssen, Pistazien ergänzt werden. Die Topfenockerl eignen sich hervorragend als Suppeneinlage.

Abfuhrplan Restmüll 2023

Abfuhrplan für Restabfall Gemeinde Sankt Georgen im Attergau											
GEBIET 1						GEBIET 2					
Agergasse, Am Hohen Kreuz, Am Kalvarienberg, Am Schloßgraben, Attergaustraße, Bahnhofstraße, Bambergerstraße, Doblbergasse, Dr. Greilstraße, Flurgasse, Grüner Weg, Hessengasse, Hummelbachgasse, Im Gries, Im Weidach, Ing. Sterngasse, Jakitschgasse, Joh.Beerstraße, K.F.-Meergraf-Straße, Kellerweg, Keltenstraße, Khevenhüllergasse, Kirchenweg, Kottulinskystraße, Lederergasse, Löckherstraße, Mitterweg, Mondseerstraße, Mühlbachstraße, Mühlenweg, Pausingergasse, Plainfeld, Raiffeisengasse, Rainergasse, Römerstraße, Schloßweg, Schulstraße, Sportstraße, Stelzhamerstraße, Stöckl-Leitn, Thern, Vogl-Blasgasse, Wildenhagerstraße, Wohnstättenweg Container: Attergaustraße 4, 6, 10, 37, 52, Agergasse 12, 20/22 ,24/26, Dr.Greil Str. 15, Stelzhamerstr. 23, 27, Ing.Stern Gasse 15, 17, 19						Am Weinberg, Ahornweg, Aich, Alkersdorf, Am See-Ring, Bergham, Birkenweg, Buch, Buchenweg, Eichenweg, Gewerbepark, Kogl, Königswiesen, Lohen, Lohened, Seeringstraße, Thalham, Thern 10a, Thern 11, Weinbergweg restliche Container					
Tag	2-wöchentlich	Tag	4-wöchentlich	Tag	6-wöchentlich	Tag	2-wöchentlich	Tag	4-wöchentlich	Tag	6-wöchentlich
Fr	13.01.2023					Sa	07.01.2023	Sa	07.01.2023	Sa	07.01.2023
Fr	27.01.2023	Fr	27.01.2023			Fr	20.01.2023				
Fr	10.02.2023			Fr	10.02.2023	Fr	03.02.2023	Fr	03.02.2023		
Fr	24.02.2023	Fr	24.02.2023			Fr	17.02.2023			Fr	17.02.2023
Fr	10.03.2023					Fr	03.03.2023	Fr	03.03.2023		
Fr	24.03.2023	Fr	24.03.2023	Fr	24.03.2023	Fr	17.03.2023				
Fr	07.04.2023					Fr	31.03.2023	Fr	31.03.2023	Fr	31.03.2023
Fr	21.04.2023	Fr	21.04.2023			Sa	15.04.2023				
Sa	06.05.2023			Sa	06.05.2023	Fr	28.04.2023	Fr	28.04.2023		
Sa	20.05.2023	Sa	20.05.2023			Fr	12.05.2023			Fr	12.05.2023
Sa	03.06.2023					Fr	26.05.2023	Fr	26.05.2023		
Fr	16.06.2023	Fr	16.06.2023	Fr	16.06.2023	Sa	10.06.2023				
Fr	30.06.2023					Fr	23.06.2023	Fr	23.06.2023	Fr	23.06.2023
Fr	14.07.2023	Fr	14.07.2023			Fr	07.07.2023				
Fr	28.07.2023			Fr	28.07.2023	Fr	21.07.2023	Fr	21.07.2023		
Fr	11.08.2023	Fr	11.08.2023			Fr	04.08.2023			Fr	04.08.2023
Fr	25.08.2023					Sa	19.08.2023	Sa	19.08.2023		
Fr	08.09.2023	Fr	08.09.2023	Fr	08.09.2023	Fr	01.09.2023				
Fr	22.09.2023					Fr	15.09.2023	Fr	15.09.2023	Fr	15.09.2023
Fr	06.10.2023	Fr	06.10.2023			Fr	29.09.2023				
Fr	20.10.2023			Fr	20.10.2023	Fr	13.10.2023	Fr	13.10.2023		
Sa	04.11.2023	Sa	04.11.2023			Sa	28.10.2023			Sa	28.10.2023
Fr	17.11.2023					Fr	10.11.2023	Fr	10.11.2023		
Fr	01.12.2023	Fr	01.12.2023	Fr	01.12.2023	Fr	24.11.2023				
Fr	15.12.2023					Sa	09.12.2023	Sa	09.12.2023	Sa	09.12.2023
Sa	30.12.2023	Sa	30.12.2023			Fr	22.12.2023				
- Entleerungstag für Restabfall ist Freitag - Die Tonnen sind am Abfuhrtag bis spätestens 06:00 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an das öffentliche Gut zu stellen - Behälter die nicht bereitgestellt werden (zB in Abfallboxen stehen) werden nicht entleert! - Die Behälter müssen frei zugänglich sein. Bei viel Schnee bitte den Zugang zu den Tonnen ermöglichen! - Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien											
erstellt von: Buchschartner Entsorgung GmbH											

Abfuhrplan **Biotonne**, **gelber Sack**, **Papiertonne** 2023

Abfuhrplan für Bioabfall, gelber Sack und Papier										
Gemeinde Sankt Georgen im Attergau										
GEBIET 1						GEBIET 2				
Agergasse, Am Hohen Kreuz, Am Kalvarienberg, Am Schloßgraben, Attergaustraße, Bahnhofstraße, Bambergerstraße, Doblbergasse, Dr. Greilstraße, Flurgasse, Grüner Weg, Hessengasse, Hummelbachgasse, Im Gries, Im Weidach, Ing. Sterngasse, Jakitschgasse, Joh.Beerstraße, K.F.-Meergraf-Straße, Kellerweg, Keltenstraße, Khevenhüllergasse, Kirchenweg, Kottulinskystraße, Lederergasse, Löckherstraße, Mitterweg, Mondseerstraße, Mühlbachstraße, Mühlenweg, Pausingergasse, Plainfeld, Raiffeisengasse, Rainergasse, Römerstraße, Schloßweg, Schulstraße, Sportstraße, Stelzhamerstraße, Stöckl-Leitn, Thern, Vogl-Blaslgasse, Wildenhagerstraße, Wohnstättenweg						Am Weinberg, Ahornweg, Aich, Alkersdorf, Am See-Ring, Bergham, Birkenweg, Buch, Buchenweg, Eichenweg, Gewerbepark, Kogl, Königswiesen, Lohen, Lohened, Seeringstraße, Thalham, Thern 10a, Thern 11, Weinbergweg				
Tag	Bioabfall		gelber Sack		Papiertonne	Tag	Bioabfall		gelber Sack	Papiertonne
Fr	13.01.2023	Do	12.01.2023			Sa	07.01.2023	Mi	11.01.2023	
Fr	27.01.2023			Di	31.01.2023	Fr	20.01.2023			Mi
Fr	10.02.2023	Do	09.02.2023			Fr	03.02.2023	Mi	08.02.2023	
Fr	24.02.2023					Fr	17.02.2023			
Fr	10.03.2023	Do	09.03.2023	Di	14.03.2023	Fr	03.03.2023	Mi	08.03.2023	Mi
Fr	24.03.2023					Fr	17.03.2023			
Fr	07.04.2023	Do	06.04.2023			Fr	31.03.2023	Mi	05.04.2023	
Fr	21.04.2023			Di	25.04.2023	Sa	15.04.2023			Mi
Sa	06.05.2023	Fr	05.05.2023			Fr	28.04.2023	Do	04.05.2023	
Sa	20.05.2023					Fr	12.05.2023			
Sa	03.06.2023	Fr	02.06.2023	Di	06.06.2023	Fr	26.05.2023	Do	01.06.2023	Mi
Fr	16.06.2023					Sa	10.06.2023			
Fr	30.06.2023	Do	29.06.2023			Fr	23.06.2023	Mi	28.06.2023	
Fr	14.07.2023			Di	18.07.2023	Fr	07.07.2023			Mi
Fr	28.07.2023	Do	27.07.2023			Fr	21.07.2023	Mi	26.07.2023	
Fr	11.08.2023					Fr	04.08.2023			
Fr	25.08.2023	Do	24.08.2023	Di	29.08.2023	Sa	19.08.2023	Mi	23.08.2023	Mi
Fr	08.09.2023					Fr	01.09.2023			
Fr	22.09.2023	Do	21.09.2023			Fr	15.09.2023	Mi	20.09.2023	
Fr	06.10.2023			Di	10.10.2023	Fr	29.09.2023			Mi
Fr	20.10.2023	Do	19.10.2023			Fr	13.10.2023	Mi	18.10.2023	
Sa	04.11.2023					Sa	28.10.2023			
Fr	17.11.2023	Do	16.11.2023	Di	21.11.2023	Fr	10.11.2023	Mi	15.11.2023	Mi
Fr	01.12.2023					Fr	24.11.2023			
Fr	15.12.2023	Do	14.12.2023			Sa	09.12.2023	Mi	13.12.2023	
Sa	30.12.2023					Fr	22.12.2023			

- Entleerungstag für Bioabfall ist Freitag
- Die Tonnen sind am Abfuhrtag bis spätestens 06:00 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an das öffentliche Gut zu stellen
- Behälter die nicht bereitgestellt werden (zB in Abfallboxen stehen) werden nicht entleert!
- Die Behälter müssen frei zugänglich sein. Bei viel Schnee bitte den Zugang zu den Tonnen ermöglichen!
- Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien

erstellt von: Buchschartner Entsorgung GmbH

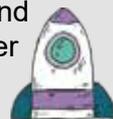
NEUES AUS DEM GEMEINDEKINDERGARTEN & KRABELSTUBE



Der Weltraum



Im Rahmen unserer Bildungspartnerschaft mit der Don Bosco Schule Vöcklabruck, haben die Schülerinnen Anna-Lena Köttl und Marie Luise Luft den Kindern unser Sonnensystem mit seinen 8 Planeten näher gebracht. Es wurde gespielt, gebastelt, gerätselt, geturnt und gesungen. Am Ende wurden die Kinder mit einer Medaille zu Planetenexperten erklärt.



Ein wichtiger Bestandteil ist das **Erntedankfest**, welches der Kindergarten und die Krabbelstube am Sonntag, den 02.10.2022, feierten. Wir gestalteten den Gottesdienst in der Kirche mit und danach gab es eine kleine Stärkung für die Kinder. Im Vorhinein wurde gebastelt, gesungen und den Kindern die Bedeutung des Festes nähergebracht.



Sankt Martinsfest

Nach „coronabedingter“ Pause konnten wir heuer wieder ein großes Martinsfest machen. Nach unserem Laternenumzug, geführt von „Sankt Martin“ auf dem Pferd, gab es vor dem Kindergarten noch ein gemütliches Beisammensein.



Weihnachten im Schuhkarton

Auch heuer durften wir wieder bei der „Weihnachten im Schuhkarton“-Aktion mitmachen. Die Kinder haben gelernt, mit anderen zu teilen und anderen eine große Freude zu bereiten. Gemeinsam mit ihren Eltern füllten die Kinder der Krabbelstube und des Kindergartens der Gemeinde St. Georgen viele Kisten, voll mit tollen Geschenken. Wir freuen uns sehr, anderen Kindern ein schönes Weihnachtsfest zu beschern.



ATTERGAUER SENIORENHEIM



Martinimarkt im Attergauer Seniorenheim

Schön langsam kehrt wieder etwas Normalität in unseren Heimalltag ein und liebgeordnete Traditionen dürfen endlich wieder stattfinden - wenn auch in etwas anderer Form.

So veranstalteten wir am 12. November 2022, bei sonnigem und für diese Jahreszeit durchaus warmen Wetter, einen kleinen, aber feinen Martinimarkt.

Viele Besucher/-innen folgten der Einladung und genossen das schöne Ambiente rund um den Vorplatz unseres Seniorenheimes.

Bereits Tage zuvor wurde mit den Vorbereitungen begonnen. Viele fleißige Mitarbeiter/-innen, Ehrenamt-

liche und helfenden Hände sorgten dafür, dass dieser Martinimarkt stattfinden konnte.

Schon am Donnerstag zuvor traf man sich zum Kranzbinden und im gesamten Haus duftete es allmählich nach frischem Tannenreisig. So manche(r) Bewohner/-in war mit einem wachen Auge dabei und schwelgte in Erinnerungen.

Die hervorragende Gansl-Suppe von unserem Küchenteam war schnell ausgeschöpft und fand neben den Bratwürsteln besten Anklang.

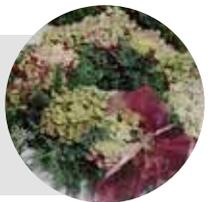
Ein besonders umfangreiches und leckeres Kuchenbuffet wartete auf die Besucher/-innen, wie auch köstliche

Bauernkräpfen und Pofesen von unseren Ortsbäuerinnen.

Auch die ersten Weihnachtskekse, viele kleine Köstlichkeiten, schöne Basteleien und Handarbeiten waren bei unserem Standl-Markt schnell vergriffen.

Wir bedanken uns bei ALLEN, die zum Gelingen dieses großartigen und erfolgreichen Martinimarktes beigetragen haben und natürlich auch bei den vielen Besucher/-innen für ihr Kommen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



LANDESMUSIKSCHULE ST. GEORGEN I. A.

Im Herbst und in der Vorweihnachtszeit haben wieder eine Menge großer und kleiner Veranstaltungen in unserer Musikschule stattgefunden. Hervorzuheben ist das „Gr. Herbstkonzert“, der „Tubatag“ und der „Weihnachtszauber“!

Außerdem dürfen wir Luis Reitinger (Tubaklasse Andreas Trausner) und seinem Lehrer recht herzlich zu seiner „sehr gut“ bestandenen Abschlussprüfung gratulieren.

Mehr Eindrücke unserer Veranstaltungen u. ä. sehen Sie unter <https://st-georgen-attergau.landesmusikschulen.at/>!



Luis Reitinger (mitte)



Herbstkonzert

MITTELSCHULE / DR.-KARL-KÖTTL-SCHULE



Markt der Möglichkeiten

Zum wiederholten Mal lud die MS St. Georgen im Attergau zur schulinternen „BERUFSMESSE“. Dieses Mal standen den interessierten Besuchern 24 Firmen und weiterführende Schulen zur Information, Beratung und Entscheidungsfindung zur Verfügung.

Die „St. Georgener Berufsmesse“ zählt zu den Großveranstaltungen an der Schule. Firmen und Schulen nehmen das Angebot gerne an und nicht selten werden direkt vor Ort Lehrstellenangebote und Schnupperstage angeboten und vereinbart. Eine Veranstaltung also, die im Sinne aller Beteiligten unverzichtbar geworden ist.

Der Besuch des AMS in Vöcklabruck, ein Tag am Arbeitsplatz der Eltern und ein ganzer Berufsorientierungstag an der Schule ergänzen das Angebot für die Schüler/-innen der 3. Klassen im Bereich der Berufsorientierung.

Mit den 4. Klassen der Mittelschule werden Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Vorstellungsgespräche u.a. trainiert, eine eintägige Veranstaltung zu „Bewerbungstraining“ am AMS besucht und gemeinsam mit der WKO die „Potenzialanalyse für Jugendliche, 8. Schulstufe“, eine 4-stündige Testung mit individuellen Auswertungsgesprächen für Eltern/Schüler/-innen, durchgeführt.

Berufsorientierung wird an der Dr.-Karl-Köttl-Schule immer schon groß geschrieben. Ziel des Berufsorientierungsunterrichts ist es, alle Schülerinnen und Schüler mit den vielfältigen beruflichen Anforderungen vertraut zu machen und ihnen die verschiedenen Möglichkeiten der Bildungs- bzw. Berufsausbildungen näher zu bringen. Die Lehrerinnen und Lehrer der MS St. Georgen im Attergau wollen sie bestmöglich unterstützen, ihre Fähigkeiten und Begabungen zu erkennen und den für

sie richtigen Ausbildungsweg zu finden.

Betriebe, die sich künftig am Markt der Möglichkeiten präsentieren möchten, können sich gerne direkt mit der Schule in Verbindung setzen.



Tag der offenen Tür

Ein großer Erfolg war der Tag der offenen Tür an der MS St. Georgen i.A. am 11. November 2022.

„Für unsere Schule war dieser Tag ein ganz wichtiger Termin“, meint Schulleiterin Erika Hofinger, denn interessierte Eltern und Schüler/-innen konnten im Rahmen von Führungen die gesamte Schule besichtigen. Sie konnten sich ein Bild davon machen,

was hier in der vierjährigen Ausbildung geboten wird.

Schülerinnen und Schüler der umliegenden Volksschulen und deren Eltern konnten sich vom vielfältigen Angebot der Dr.-Karl-Köttl-Schule überzeugen. Es wurde geturnt, gebastelt, gekocht und gebacken, die Schüler führten physikalische Versuche durch, recherchierten am

Computer, erlebten Biologie in der Praxis, sahen ein von Schülerinnen und Schülern präsentiertes English-Theatre, konnten mathematische Aufgaben lösen, erlebten in Deutsch Präsentationen und Selbstgemachtes zum Thema Werbung und wurden von den „Segelexperten“ der Schule über den an der MS St. Georgen angebotenen Segelunterricht informiert.





NEUES AUS DER VOLKSSCHULE

Das Kalenderjahr neigt sich dem Ende zu, doch wir befinden uns mitten in einem ereignisreichen Schuljahr.

Zwei Tage lang konnten die Kinder der ganzen Schule Ende des vergangenen Schuljahres verschiedenste Sportarten ausprobieren und kennenlernen. Dank vieler Vereine und Trainer/-innen aus St. Georgen und Umgebung wurde große Neugier geweckt, wobei viel Spaß und Freude entstanden. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Vereinen und Menschen, die uns bei den Sporttagen unterstützt haben. Aufgrund von Covid war es vielen Kindern lange Zeit nicht möglich, einem Verein beizutreten oder ihn kennenzulernen, weshalb diese Möglichkeit nun eine sehr schöne Erfahrung war. Bestimmt gibt es nun das ein oder andere Kind, das nun einen neuen Sport für sich entdeckt hat.

Im Frühjahr und auch im Sommer

finden auch einige Wandertage verschiedener Klassen statt. Die Kinder genossen es sichtlich, gemeinsam auf Wald und Wiesen unterwegs zu sein und so vielleicht auch den ein oder anderen neuen Weg zu entde-



cken. Das aktuelle Schuljahr war sogleich vom Lernen der Kinder geprägt. Manchen fiel es nach den Sommerferien schwer, wieder in den Schultag zu finden, doch den allermeisten gelang dies ausgezeichnet.

Neben dem Lernen von Buchstaben, Malreihen oder Landeshauptstädten Österreichs gilt es auch sich mit der Sicherheit im Schulhaus auseinan-

derzusetzen. Dank der freiwilligen Feuerwehr St. Georgen im Attergau konnten wir in der Schule unsere alljährliche Brandschutzübung durchführen. Alle Kinder überzeugten darin, wie sie, ohne in Panik zu verfallen, das Schulhaus verließen und sich somit vor einer potentiellen Gefahr in Sicherheit brachten.

Weiters findet in der Volksschule wieder das Monatstreffen statt, bei welchem sich die gesamte Schulgemeinschaft einmal im Monat trifft. Bei diesem Zusammenkommen gestaltet eine Klasse das Treffen durch ein Lied, einen Tanz oder ein kleines Theaterstück. Außerdem werden die Geburtstagskinder des Monats gefeiert und besondere Leistungen der Kinder (z. B. Teilnahme an einem Lesewettbewerb) werden hervorgehoben. Vor allem nach der Distanzierung aufgrund von Covid sind diese Treffen sehr wichtig und wohltuend für das Wachsen der Schulgemeinschaft.

USC ATTERGAU / SEKTION KARATE

Neuer Karate Anfängerkurs für Kinder

Kinder schon möglichst früh für gesunde Bewegung zu begeistern, ist die wichtigste Aufgabe des Karate Teams Attergau. Mit trendigen Bewe-



gungsprogrammen und den ersten Karate-Techniken wird für die jungen Karateka die regelmäßige sportliche Betätigung zum festen Bestandteil im Leben.

Karate fördert nicht nur die Persönlichkeit und das Selbstvertrauen, sondern verbessert die Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit.

Insgesamt trainieren in verschiedenen Gruppen über 50 Kinder in der Sektion Karate.

Der neue aktuelle Kurs in der Volksschule Strass ist immer am Freitag und voll ausgebucht.

Am Samstag, 6. Mai 2023, findet im Attergauer Freizeitzentrum wieder das traditionelle Internationale Karate-turnier statt. Der Eintritt ist frei und die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucher/-innen.

Informationen über alle Termine und Aktivitäten unter: www.karate-attergau.com



Es ist Zeit, DANKE zu sagen

Herzliches Dankeschön an Willi und Marianne Rainer, die 30 Jahre lang an den Wochenenden ehrenamtlich als „Essen-auf-Räder-Zusteller“ tätig waren. Auch bei Alois Pillinger möchten wir uns für die jahrelange, ehrenamtliche Tätigkeit bedanken.

Ohne das soziale Engagement der zahlreichen Helfer/-innen wäre es nicht möglich, „Essen auf Rädern“ an Wochenenden und Feiertagen kostengünstig anzubieten.

BLINDEN UND SEHBEHINDERTEN- VERBAND OBERÖSTERREICH

Der Blinden und Sehbehindertenverband Oberösterreich bietet ein Service für die Bezirke in OÖ an.

Am Donnerstag, 09.02.2023, sind wir von 10:00 -16:00 Uhr im Rathaus Vöcklabruck , Klosterstr. 9, 4840 Vöcklabruck, im Sitzungszimmer zu Gast.

Wir bieten Beratungen und eine kleine Auswahl an Hilfsmitteln für Betroffene und Ihre Angehörigen an. Im persönlichen Gespräch mit einer selbst betroffenen Person werden wir für so manches Problem eine Lösung finden.

Wir können Ihnen Ihr Augenlicht nicht zurückgeben, aber einen Weg aufzeigen, dass auch das Leben mit Seheinschränkung sehr lebenswert

sein kann. Das Abenteuer leben mit anderen Sinnen!

Wir bitten Sie um telefonische Terminvereinbarung, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

*Blinden und Sehbehindertenverband
OÖ Makartstr. 11*

4020 Linz

Tel: 0732/6522 960

E-Mail: office@blindenverband-ooe.at

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Besuch und verbleiben bis dahin mit freundlichen Grüßen

Susanne Breitwiese (Obfrau) und das Team



SPIEGEL SPIELGRUPPE

Immer etwas los im neuen SPIEGEL - Treffpunkt!



Mitte Oktober startete der Spielgruppenbetrieb in den neuen Räumlichkeiten im Haus der Kultur. Fünf Eltern-Kind-Gruppen treffen sich an den Vormittagen zum gemeinsamen Singen, Spielen, Basteln und Feiern.

Zusätzlich gibt es tolle Angebote für Groß und Klein. Am 11.11.2022 fand die erste Trageberatungsstunde mit Trageberaterin Angelika Jochimstal statt. Die Teilnehmerinnen konnten unter fachkundiger Anleitung verschiedene Tragesysteme ausprobieren und sich Tipps und Tricks holen.

Für Kinder von 4-10 Jahren wird einmal im

Monat ein Bastelnachmittag angeboten. Gestartet wurde am 23.11.2022 zum Thema „Basteln im Herbst – Basteln mit Naturmaterialien“. Weiter ging es am 14.12.2022 zum Thema „Basteln im Advent“.

Auch die Elternbildung ist ein Schwerpunkt im SPIEGEL - Treffpunkt. Dazu fand am 28.11.2022 ein Online – Vortrag der Referentin Andrea Eder zum Thema „Kinderängste“ statt.



Im Jänner startet ein Baby-massage-Kurs.

Anmeldung und nähere Infos unter spiel-gruppe4880@gmx.at



Kinderflohmarkt

**IN DER ATTERGAUHALLE
IN ST. GEORGEN I.A.**

**SAMSTAG, 11. MÄRZ 2023
09:00 - 12:30 UHR**

**TISCHRESERVIERUNGEN UNTER
0680/325 26 81 ODER
y.aicher@aon.at**

**ES WARTEN AUF DICH:
TOLLE FRÜHLINGS- UND SOMMER-
ARTIKEL! SPIELSACHEN, BÜCHER
UND VIELES MEHR...**

**...UND NATÜRLICH EIN SUPER
LECKERES KUCHENBUFFET! DER
REINERLÖS DES KUCHENBUFFETS
WIRD GESPENDET**

**VERANSTALTER: BERNADETTE RIESIN-
GER U. YVONNE AICHER**



UFC ATTERGAU

UFC ATTERGAU Rückblick Herbstsaison 2022

Nach einer erfolgreichen Saison 2021/2022 und dem Erreichen des 4. Platzes, startete das Team rund um Trainer Roman Untersberger topmotiviert in die neue Herbstsaison. Bei einer eher durchwachsenen und aufreibenden Hinrunde steht die Mannschaft aktuell im Mittelfeld der Bezirksliga SÜD. Nach der wohlverdienten Winterpause wird Mitte Jän-

ner die Vorbereitung für die Rückrunde starten. Geplant ist noch ein Trainingslager im Februar, bevor die Aufbauspiele am Programm stehen.

Der UFC Attergau freut sich über zahlreiche Zuschauer/-innen, die die Mannschaft zum Beginn der Frühjahrssaison, ab 19.3.2023, wieder tatkräftig unterstützen werden.

33 TrainerInnen / 12 Nachwuchsmannschaften / 200 Kinder und Jugendliche

Mittlerweile betreut der UFC 12 Nachwuchsmannschaften mit gesamt 200 Kindern und Jugendlichen im Alter von 5 bis 18 Jahren. Die Suche nach Trainer/-innen und Betreuer/-innen stellt hierbei die größte Herausforderung dar. Wir möchten unseren Nachwuchskickern und Trainer/-innen zu den großartigen Leistungen im Herbst gratulieren. Gerade die gute Weiterentwicklung aller Mannschaften hat uns gezeigt, was möglich ist, wenn man als Team und Verein zusammenhält. Wir freuen uns schon auf das Frühjahr 2023 mit euch. Ebenfalls erfreulich waren die vielen positiven Rückmeldungen des 1. UFC Attergau Sommercamps, welches auch im Jahr 2023 wieder stattfinden wird.



NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut

Rückblick auf besondere Momente im Jahr 2022

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und wir möchten die Gelegenheit nutzen und ein paar besondere Momente 2022 in Erinnerung rufen.



25 Jahre Rad-Erlebnistag Attersee - Ein besonderes Highlight war definitiv der autofreie Rad-Erlebnistag rund um den Attersee, am 15. Mai 2022, der zu einem der Top Radevents in Österreich zählt. Dank strahlendem Sonnenschein und einem **Jubiläumsprogramm mit Wasser-rad Teststation** und vielen weiteren Highlights wurde dieser besondere Event zu einem großen Vergnügen für Jung und Alt. Fortgesetzt wird der Rad-Event am 07. Mai 2023.

Neues Büro - Ende Juli 2022 haben wir **unser neues und modernes Informations- und Verwaltungsbüro in den St. Georgs Galerien bezogen**. Die Zusammenlegung der beiden Büros (Verwaltung + Info) ermöglicht unserem Team eine noch effizientere Zusammenarbeit.

Ehrenobmänner des Tourismusverbandes Attersee-Attergau - Am 1. September 2022 wurden **Herr Franz Föttinger** und **Herr Johann Fischer** für die **herausragenden Leistungen im Tourismus** für die Region Attersee-Attergau, geehrt. Beide haben durch ihre jahrzehntelange ehrenamtliche Funktion im Tourismus die Region nachhaltig geprägt und einen wertvollen Grundstein für den heutigen Tourismus und den Tourismusverband Attersee-Attergau gelegt.

Erstes Genuss Herbst Kulinarikfestival 2022 - Vom 13. bis 22. Oktober 2022 fand in der Region Attersee-Attergau **erstmalig der Genuss Herbst statt**. Vom High Class Dinner über den Schmankerlmarkt Seewalchen bis hin zum gemütlichen Bier-Frühshoppen, war für jeden etwas dabei. **Alle vier Veranstaltungen haben im Aichergut in Seewalchen am Attersee stattgefunden** und waren eine ideale Möglichkeit, um unser breites kulinarische Angebot in der Region österreichweit zu präsentieren und die Saison zu verlängern.

Vielen Dank an alle Betriebe, KooperationspartnerInnen, Gemeinden, ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und den Aufsichtsrat für Ihre Unterstützung im Jahr 2022!

ATTERGAUER BOWHUNTERS - BOGENSPORT ATTERGAU

Vereinsmeisterschaft

Am 5. November 2022 fand bei den Attergauer Bowhunters die Vereinsmeisterschaft statt. Geschossen wurde 2 mal der Winterparcours mit 14 Zielen (also gesamt 28 Ziele). Den Bogen bei Kälte ruhig zu halten war schwierig, aber unsere Mitglieder schafften es trotzdem, den Parcours souverän zu bewältigen.

Die Vereinsmeisterschaft war das letzte Turnier der Saison 2022 und zum Abschluss möchten wir nun noch unseren erfolgreichsten Schützinnen

und Schützen, welche für folgenden Medaillenspiegel verantwortlich sind, gratulieren:

Gold: 23
Silber: 19
Bronze: 15

Besonders stolz dürfen die diesjährigen ÖM und WM-Teilnehmer sein:

WM:

Johannes Wiedroither konnte sich den 3. Platz erkämpfen.
 Alfred Lohninger freut sich über Platz 4 und Anton Paarhammer konnte sich

unter 31 Teilnehmern in seiner Wertung den 21. Platz holen.



ÖM:

Pascal Traum erreichte den 3. Platz

Das sind großartige Leistungen von euch ALLEN! Herzlichen Glückwunschl!

Nun wünschen wir den Schützinnen und Schützen der Attergauer Bowhunters eine erholsame Winterpause und freuen uns schon auf die nächste Saison mit euch!

KULTURKREIS ATTERGAU ATTERGAUER NEUJAHRSKONZERT

Samstag, 7. Jänner 2023,
18:00 Uhr,
Attergauhalle St. Georgen

Traditionell zum Jahresbeginn laden die **Solisten der Wiener Philharmoniker** das Publikum ein, gemeinsam das neue Jahr zu Klängen der Strauss-Dynastie, Franz Lehárs u.a., zu begrüßen. Zum krönenden Abschluss des Konzerts wird, wie jedes Jahr, der Donauwalzer von Johann Strauß Sohn zu hören sein.

Als Stargast des diesjährigen Neujahrskonzerts haben die Musiker **Miriam Kutrowatz** eingeladen. Als „Wirbelwind, der die Opernbühnen erobert hat“ (*Die Bühne 2021*) wird die junge Senkrechtstarterin am österreichischen Opern- und Konzertthimmel bereits bezeichnet. Sie ist mehrfache internationale Preisträgerin und neben ihrer regen Tätigkeit als Konzert- und Liedsängerin seit der Saison 22/23 Mitglied des Opernstudios der Wiener Staatsoper, wo sie in Donizettis „L’elisir d’amore“, in Mozarts „Figaros Hochzeit“ sowie in der „Zauberflöte“ zu hören sein wird.

Für das Neujahrskonzert der Solisten der Wiener Philharmoniker begibt sie sich in die Welt der Operette: Der erste Teil des Konzertes ist nahezu ausschließlich Werken von Johann Strauss Sohn und dabei seiner Operette „Die Fledermaus“ gewidmet. Miriam Kutrowatz wird daraus die beiden Hits des Stubenmädels Adele singen. Im zweiten Teil dominiert das Thema Wien: Neben den Gesangsnummern „Im Prater blühn wieder die Bäume“ und „Draußen in Sievering“ erklingt u.a. der große populäre Walzer „Wiener Blut“ und als Höhe- und Schlusspunkt der traditionelle Donauwalzer.

Wir dürfen für das nahende Weihnachtsfest einen Geschenktipp vorschlagen, der sicherlich große Freude bereiten wird: Schenken Sie Wert-Gutscheine für Konzerte der Attergau Kultur, die für **sämtliche** Veranstaltungen (Neujahrskonzert, Attergauer Kultursommer, Internationale Nikolaus Harnoncourt Tage) einlösbar sind. Die Gutscheine im Wert von € 10,- bzw. € 20,- sind im Büro von ATTERGAU KULTUR oder direkt

über die Website unter www.attergauer-kulturwinter.at erhältlich.



INFORMATION UND KARTENVERKAUF

BÜRO ATTERGAU KULTUR,
 Attergaustraße 31,
 4880 St. Georgen im Attergau
 Mo. Di. & Fr. von 09:00 – 12:00 Uhr
 Tel. 07667/8672

E-Mail: office@attergaukultur.at
www.attergaukultur.at
www.miriamkutrowatz.com



ALLG. ÖTB TURNVEREIN ST. GEORGEN IM ATTERGAU



Bundesmeisterschaften 2022

Drei Turnerinnen des ÖTB St. Georgen im Attergau konnten bei den Österreichischen Turn10-Meisterschaften in Schwaz in Tirol am Samstag, dem 22. Oktober 2022 beachtliche Leistungen erbringen. Sophie Lohninger, Jana Steinbichler und Lea Neubacher erturnten sich mit viel Einsatz und Motivation gute Plätze im Mittelfeld. Der Verein ist sehr stolz auf die drei Mädels und ihre Vorturnerinnen, die diese Leistungen ermöglicht haben.

Anturnen 2022

Neuer Teilnehmerrekord beim Anturnen! Ungefähr 150 Kinder erlebten

auf der Turnerviese mit ihren Vorturnern ein toll organisiertes Anturnen mit Stationenbetrieb und Spielen. Das Wetter war perfekt und so wurde das neue Turnjahr gleich sehr motiviert eröffnet. Beim anschließenden traditionellen Knackergrillen hatten auch viele Eltern die Möglichkeit, unseren Verein und die Vorturner/-innen näher kennenzulernen. Eine wirklich gelungene Veranstaltung!

Turnerausflug

Der Turnerausflug führte uns Dank bester Organisation von Anna und Daniel Nini in die Steiermark. 30 Turngeschwister erlebten ein tolles Wochenende bei herrlichstem Oktoberherbstwetter. Bei unserem ersten



Halt in Spielberg lieferten sich die motorsportbegeisterten Teilnehmer ein spannendes Kartrennen, im Anschluss durften wir bei einer Führung am Ring hinter die Kulissen der Rennstrecke bli-

cken und sogar das Siegerpodest erklimmen. Weiter ging die Fahrt nach Graz, wo wir das Landeszeughaus, eine historische Waffenkammer, besuchten. Am Sonntag erlebten wir am Erzberg mit dem 860-PS-starken Hauly den modernsten Tagbau Europas. Ein redegewandter Führer erklärte uns im humorvollen Sprecherecordtempo Wissenswertes über den Erzabbau. Durch das Gesäuse ging es nach dem Mittagessen wieder nach St. Georgen und wir freuen uns schon auf den nächsten Turnerausflug!

SPARKASSE FRANKENMARKT – DIE BESTE IN GANZ ÖSTERREICH

Toller Erfolg für die Sparkasse Frankenmarkt: beim jährlichen Sparkassen-Award, bei dem sich alle 47 österreichischen Sparkassen in den Bereichen Kundenzufriedenheit, Privat- und Kommerzkunden sowie wirtschaftlicher Erfolg messen, wurde die Sparkasse Frankenmarkt als beste Sparkasse Österreichs ausgezeichnet.

„Als eine der wenigen regionalen Sparkassen diesen Sieg zu erringen, ist ein toller Erfolg für unser Haus. Wir sind begeistert und stolz auf die Leistung unseres gesamten Teams“, freuen sich die Vorstände Mag. Alexander Proksch und Markus Leitner. Die „Sparkassen Award“-Gala wurde in der Karl-Marx-Halle in Wien gefeiert. Die Preisverleihung erfolgte in feierlichem Rahmen mit rund 500 geladenen Gästen.





FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Zeughäuserweiterung feierlich eröffnet

Nach über einem Jahr Bauzeit konnten die Kameraden am 16. September 2022 zur feierlichen Segnung der neu geschaffenen Räumlichkeiten laden. Zahlreiche Feuerwehren der Pfarre und Ehrengäste folgten der Einladung und so fanden sich rund 300 Gäste im Zeughaus der FF St. Georgen ein. Kommandant Schönberger führte durch den Abend und skizzierte die Eckpunkte der rund zehnjährigen Planungs- und Genehmigungszeit, ehe mit dem Bau begonnen werden konnte. Pfarrer Greinecker segnete den Zubau und Bezirksfeuerwehrkommandant Hufnagl konnte zahlreiche Ehrungen an Kameraden, welche beim Bau besonders viele Stunden aufwandten,

überreichen. Um das Budget trotz enormer Preissteigerungen im heurigen Jahr halten zu können, wurden von den Kameraden über 2.500 freiwillige Stunden geleistet.

In der Zeughäuserweiterung wurde Platz für den Katastrophenschutz sowie ein Stellplatz für ein weiteres Feuerwehrfahrzeug geschaffen. Am Stand der Technik wurden die Werk-

stätten für die Fachbereiche Atemschutz und Fahrzeuge adaptiert und ausgerüstet. Ein Umkleideraum ermöglicht den Kameraden nun auch im Winter ein komfortableres Ausrüsten im Einsatzfall und sorgt für rascheres Trocknen durchnässter Einsatzbekleidung. Ein modernes Erscheinungsbild und das zusätzliche Platzangebot haben sich sowohl im Übungs- als auch im Einsatzdienst bestens bewährt und sorgen für Begeisterung bei den Kameraden.



MUSIKKAPELLE ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Ein Musijahr wie damals...

Die Corona-Krise brachte auch im Alltag mancher Vereine einige Veränderungen mit sich. So konnten auch wir in den letzten zwei Jahren die ein oder andere Veranstaltung bzw. Ausrückung nicht abhalten.

Doch das Jahr 2022 war für uns Musiker/-innen beinahe ein Musijahr wie damals.

Nach zwei Jahren Pause durften wir endlich wieder zum alljährlichen Frühlingskonzert einladen. Auch am 1. Mai marschierten wir abermals durch St. Georgen, um die Bevölkerung am Tag der Arbeit zu wecken. Weiter ging es dann mit einem ereignisreichen Sommer, der von den Konzerten im Kottulinskypark, dem Konzert der Saison und dem Markt-

fest geprägt war. Ein noch nie dagewesenes Ereignis erwartete uns aber im Herbst. Nach einer intensiven und lehrreichen Probenphase wurde uns die Ehre zuteil, das Bundesland Oberösterreich beim Bundeswettbewerb der Leistungsstufe D in Ossiach zu vertreten. Dort gewannen wir den Sonderpreis und konnten auch in der Gesamtwertung ein hervorragendes Ergebnis erreichen.

Abgeschlossen wurde das Musijahr 2022 mit einer Gedenkmesse und der anschließenden Weihnachtsfeier. Auch für's Jahr 2023 sind wir schon wieder fleißig am Planen. Auf einen Termin dürfen wir Sie gleich aufmerksam machen. Kein Aprilscherz – unser Frühlingskonzert findet am 1. April 2023 statt. Alle weiteren Termine finden Sie auf unserer Homepage www.musik-stgeorgen.at.



Die Musikkapelle St. Georgen im Attergau wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

NEUES VOM JUGENDPARK ATTERGAU



Katja & Mario

Der Platz für alle Jugendlichen, ab der 5. Schulstufe, um sich zu treffen, neue Leute kennen zu lernen, miteinander zu lachen oder bei gemeinsamen Aktionen unvergessliche Erinnerungen zu schaffen.

Wir freuen uns, dass wir unsere Öffnungszeiten abermals erweitern konnten:

Do und Fr, von 15:00 bis 18:00 Uhr,
Sa, 14:00 bis 18:00 Uhr

Dadurch hat auch unser Betreuer/-innen-Team Verstärkung bekommen: Zu Mario und Michaela sind drei neue Betreuer/-innen hinzu gekommen, die sich kurz vorstellen möchten:

Robert Mario, 39, Tischler und Sozialarbeiter. Ich habe schon einige Erfahrung im Behinderten-, Jugend- und Kinderbereich sammeln dürfen. Mit viel Freude und Humor versuche ich die Jugendlichen da abzuholen, wo sie stehen und begleite sie bei Bedarf in jedem Lebensbereich.



Eva, Robert & Michi

Katja, 29, Mama von 3 kleinen Kindern, Tagesmutter und derzeit in Karenz. Ich liebe die Arbeit mit den Kids und freue mich auf die abwechslungsreichen und lustigen Nachmittage!

Eva, 44, Montessoripädagogin und Mama von 4 Kindern. Ich bin ganz neu im Team und freu mich auf die Arbeit mit den Kids!

Zu den Öffnungszeiten sind immer zwei Betreuer/-innen für die Jugendlichen da.

Unsere Angebote:

Karten- und Teamspiele, DIY- und andere Projekte, Playstation, Musik, freies WLAN, Billard, Darts, Tischfußball, gemeinsames Kochen und Backen. Im Park hinter dem Haus: Trampolin, Volleyball, Basketball, Fußball, Outdoor-Spiele, Slackline, Grill-, Chill- und Feuerstelle uvm.

Du siehst – viele Möglichkeiten für Begegnung, Unterstützung, Rückzug,



Begleitung, Spiel und Spaß, ohne Leistungsdruck oder Konsumzwang.

Über die Jahre hinweg ändert sich vieles. So änderte sich seit der allerersten Öffnung 2016 sogar unser Name – von Jugendclub auf Jugendpark, was dem vielgenutzten Außenbereich Rechnung trägt.

Infos und Kontakt:

Leitung:

Verein Jugend Attergau,
4880 St. Georgen i. A.

Obmann: Mike Reiter 0664/53 88 907

Standort:

Schulstraße 24,
4880 St. Georgen i. A.

Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle, der Jugendpark ist offen für alle und jede Idee!



FREIWILLIGE FEUERWEHR KOGL

Weil nach knapp 30 Jahren die alte Tragkraftspritze nicht mehr dem Stand der Technik entsprochen hat, wurde im Zuge der Feierlichkeiten zu Floriani eine neue Tragkraftspritze der Marke Rosenbauer Fox 4 gesegnet und in den Dienst gestellt.



Weiters konnte sich die Bewerbungsgruppe der FF Kogl über eine erfolgreiche Bewerbungssaison freuen. Nennenswerte Erfolge waren der 2. Rang beim Landesbewerb in Südtirol sowie der Sieg beim Nightrun in Kemating, wodurch zum zweiten Mal, nach 2016, der begehrte Wanderpokal nach Kogl geholt werden konnte.



Infos über die örtlichen Ärzte:



Dr. Gerald Kitzberger - Ärztezentrum

Attergaustraße 27, 2. Stock
Tel.: 07667 / 88 57

Ordinationszeiten:

Mo., Do. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr
Di.: 07:30 - 11:30 und 16:30 - 18:30 Uhr
Mi.: 16:30 - 18:30 Uhr

Dr. Rita Pfeifer - Ärztezentrum

Attergaustraße 27, 1. Stock
Tel.: 07667 / 80600

Ordinationszeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 07:30 - 11:00 Uhr
Mo.: 14:00 - 17:00 Uhr
Do.: 16:00 - 19:00 Uhr

Dr. Stefan Kann - Ärztezentrum

Attergaustraße 27, 2. Stock
Tel.: 07667 / 63 03

Ordinationszeiten:

Mo.: 07:30 - 11:30 Uhr
Di.: 16:00 - 18:00 Uhr (für Berufstätige)
Mi.: 07:30 - 11:30 Uhr
Do.: 14:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr

Dr. Markus Wenger-Oehn

Seestraße 2, 4865 Nußdorf am Attersee
Tel.: 07666 / 80 44

Ordinationszeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr
Mo. und Do.: 17:00 - 19:00 Uhr

Dr. Birgit Beyer

Kirchenstraße 28, 4864 Attersee am Attersee
Tel.: 07666 / 20 623

Ordinationszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr
Mi.: 18:00 - 20:00 Uhr
Do.: 18:00 - 20:00 Uhr

Dr. Pedram Edalati

Oberwang 135, 4882 Oberwang
Tel.: 06233 / 82 07

Ordinationszeiten:

Mo., Do. und Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr
Di.: 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 16:00 - 18:00 Uhr

Gynäkologin Dr. Elisabeth Haas - Ärztezentrum

Attergaustraße 27
Tel.: 0677 / 64 59 67 28

Ordinationszeiten:

Di.: 09:00 - 14:00 Uhr
Do.: 09:00 - 12:00 Uhr

Zahnarzt Dr. Dominik Kölbl

Attergaustraße 47, 4880 St. Georgen im Attergau
Tel.: 07667 / 8735

Ordinationszeiten:

Mo., Di., und Do.: 08:00 - 16:00 Uhr
Mi. und Fr.: 08:00 - 13:00 Uhr

Zahnarzt Dr. Peter Nagl - Ärztezentrum

Attergaustraße 27, 1. Stock
Tel.: 07667 / 8 0626

Ordinationszeiten:

Mo. und Do.: 08:30 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Di.: 14:00 - 18:00 Uhr

Notruf: 144

Hausärztl. Notruf: 141

Wenn's weh tut: 1450

Apothekennotruf: 1455



BERATUNGSTERMINE

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

jeden 1. und 3. Freitag im Monat
von 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr im Marktgemeindeamt
Um **verbindliche Voranmeldung** wird gebeten.
gemeinde@st-georgen-attergau.ooe.gv.at,
Tel. 07667/6255

ELTERN-MUTTERBERATUNG DES LANDES OÖ

jeden 4. Montag im Monat,
von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Haus der Kultur
Attergaustraße 31, Infos unter 07672/702-73421

**Redaktionsschluss für die nächste Zeitung:
Freitag, 03. März 2023**

Impressum: Medieninhaber (Verleger, Herausgeber, Alleineigentümer zu 100%) Marktgemeinde St. Georgen im Attergau
Für **Inhalt verantwortlich:** Bgm. Ferdinand Aigner; **Layout:** Julia Buchstätter
Foto: Marktgemeinde, Privat
4880 St. Georgen im Attergau, Attergaustraße 21, Tel.: 07667/6255 - 0
gemeinde@st-georgen-attergau.ooe.gv.at; www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at; DVR 0378518;
Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau für kommunale Informationen und Lokalberichte
Druck: Druckerei Hitzl, St. Georgen im Attergau, Tel.: 07667/6439;
Auflage: 2.350 Stück

Auf der Homepage der Marktgemeinde St. Georgen i. A. unter www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at finden Sie alle wichtigen Informationen betreffend öffentlicher Serviceleistungen.

Wir sind für Sie erreichbar von **Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 und Do. 13:30 - 18:00 / Tel.: 07667 / 62 55**